

1993 - Sölden



Teilnehmer: Jürgen, Peter, Rolf, Norbert, Friedhelm, Rainer, Kai, Wolfgang, Frank und Onk

Es war das Jahr der weißen Anzüge, die in diesem Jahr zum ersten Mal getragen wurden. Auch unser Maskottchen ONK war erstmals dabei.

Wir hatten erneut sehr viel Sonnenschein und ausgezeichnete Pistenverhältnisse. Selbst gelegentliche Stürze mit teilweise seltsamem Ausgang (so konnte sich Peter nach einem Abflug nicht mehr röhren, da seine Skier hinter ihm über Kreuz im Schnee steckten) konnten die Stimmung nicht trüben.

Beim Apres-Ski im Glaspalast ging es hoch her. In den weißen Anzügen wurden wir für Securityleute eines Atomkraftwerkes oder auch Mitglieder der Spurensicherung gehalten. Es wurde allerlei verköstigt (u.a. oranges Skiwachs) und auch getanzt, meistens mit uns selbst. Auch wurden mehrere Polonäsen gestartet, mitunter sogar über den am Boden liegenden und fotografierenden Jürgen hinweg. Auch Tanzen auf dem Stuhl gehörte für einen nicht näher genannten Herrn dazu, sein (unbeabsichtigter?) Striptease wurde vom Sicherheitspersonal jedoch jäh abgebrochen. Die Hose des Tänzers wurde

dabei in arge Mitleidenschaft gezogen. Auch in diesem Jahr schaffte es Jürgen immer wieder, uns sicher nach Hause zu bringen, wo man bereits freudig in der kleinen „Hotelbar“ auf uns wartete. Dort lernten wir dann u.a., begleitet von einem Teufelsgeiger, das mittlerweile auch bei uns bekannte Lied : eins, zwei, drei, die Weiber, die sind !

Die Disziplin war so gut, dass das gemeinsame Abendessen immer geschafft wurde. Es gab keine Ausreißer, die zu früh ins Bett gingen. Es wurde auch gewettet